

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Naturarzt.

Zeitschrift

des

Deutschen Bundes der Vereine für Gesundheitspflege
und arzneilose Heilweise.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender naturärztlicher Schriftsteller.

Nr. 9.

Berlin, September 1894.

22. Jahrg.

— ❁ Aus Wissenschaft und Leben. ❁ —

Ausbildung von Naturärzten.

(Die Ausbildungsfrage hat den Bundes-Vorstand in letzter Zeit oft beschäftigt. Die Zeit von 6 Monaten wurde allseitig als eine nicht ausreichende angesehen und — namentlich von den auszubildenden Aerzten — auf eine Ausdehnung des Kursus auf zwei Wintersemester gedrängt. Nach eingehendster Prüfung aller Verhältnisse, nach Anhörung des Beirats und des Vorstands des Vertreter-Vereins kam der Vorstand zu dem Beschluß, den nächsten Kursus als einen 9monatlichen abzuhalten. Ausdrücklich aber soll betont werden, daß sich der Bundes-Vorstand, wenn auch diese Zeit sich als unzureichend erweist, für die Zukunft eine Ausdehnung auf zwei Wintersemester vorbehält.)

Zur Teilnahme an dem 9monatlichen Ausbildungskursus werden in der Regel nur Solche zugelassen, die 25 Jahre alt sind. Der Meldung ist ausführliche Beschreibung des Lebenslaufes und polizeiliches Führungsattest beizulegen.

Die Aufnahme wird abhängig gemacht vom Ausfall einer Prüfung, die die auszubildenden Aerzte, welche vom Bundesvorstand bestellt werden, vornehmen. Diese Prüfung soll den Nachweis führen, daß der Prüfling im stande ist, mit Aussicht auf Erfolg an dem Kursus teilzunehmen. Sie hat also weniger den Zweck, bestimmte Spezialkenntnisse darzuthun, als vielmehr zu zeigen, daß der Prüfling sich mit den Grundlagen der Physik, Anatomie, Physiologie und Gesundheitslehre vertraut gemacht hat und die Fähigkeit besitzt, seinen Gedanken klaren, folgerichtigen Ausdruck zu geben. Die Aufnahmeprüfung zerfällt in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Von dem Ausfall der unter Clausur angefertigten schriftlichen Arbeit hängt die Zulassung zur mündlichen Prüfung ab. —

Die Ausbildung erfolgt in einem 9monatlichen Kursus durch anatomisch-physiologischen und klinischen Unterricht.

Der Unterricht in Anatomie und Physiologie umfaßt die Knochen-, Bänder-, Muskel- und Eingeweidelehre, die Lehre von den Funktionen der verschiedenen Körperteile, besonders die Atmung, Verdauung, Blutbewegung und Ernährung. Von diesen Wissensgebieten sollen jedoch nur die Hauptsachen vorgetragen werden, deren Kenntnis nötig ist, um mit Verständnis dem klinischen Unterricht folgen zu können.

Der Zweck des klinischen Unterrichts kann nicht sein, das ganze Gebiet der Krankheiten zu umfassen und an einzelnen Krankheitsfällen etwa zu erläutern; dazu würde schon die bemessene Zeit von 9 Monaten nicht